

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0014/2018

Amt/Aktenzeichen
67/67 00 66 He

Datum
13.12.2017

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	25.01.2018	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1287/2017, ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Spielplatz "In der Mainzer Pforte" neben Rheinhessenstraße

Mainz, 18.12.2017

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Nach mehrmaligen Kontrollen des angesprochenen Spielplatzes „Rheinhessenstraße/ In der Mainzer Pforte“ im Zeitraum von November/Dezember 2017 konnten keine signifikanten Verschmutzungen mit Tierkot festgestellt werden. Das freilaufende Tiere Sandflächen als Kotstelle benutzen, ist auf öffentlichen Plätzen nicht gänzlich zu vermeiden. Neben Verunreinigungen von Hunden sind auch freilaufende Katzen aber auch Wildtiere wie Vögel verantwortlich für tierische Ausscheidungen in Sandflächen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Pflege durch das 67 – Grün- und Umweltamt werden diese Verunreinigungen beseitigt.

Eine Einzäunung ist finanziell nicht leistbar. Überdies müssten mehrere selbstschließende Tore eingebaut werden, die den Kindern Fluchtmöglichkeiten eröffnen und eine größere Toranlage würde für die Pflegekolonne benötigt. Dieser Aufwand wäre insgesamt unverhältnismäßig. Auch aus gestalterischer Sicht halten wir die Offenheit des öffentlichen Raums für erhaltenswert.

Neben einer Sanderneuerung im Frühjahr 2018 wird das Grün- und Umweltamt zusätzlich eine Beschilderung mit Piktogrammen vorsehen, welches auf das Verbot von Verunreinigungen durch Hundekot hinweist, obwohl das Mitführen von Hunden auf Spielplätzen laut gültiger Gefahrenabwehrverordnung ohnehin untersagt ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt.